

Pets' Mews



Das MewsPaper für Instagrams Plüschies, Pets und ihre Menschen

In dieser Ausgabe

**ESSEN- UND WEIN-FESTIVAL
REZENSION VON
BERTIE**

von @bandit.the.niffler



BÄUME ERKENNEN

von @gasbricki



**MONATLICHE
KOLUMNEN**

**SCHWARZE LÖCHER
(ODER SO ÄHNLICH)**

von @fluffys_fun_adventures



HALLO HERBST

von @travelswithmycat

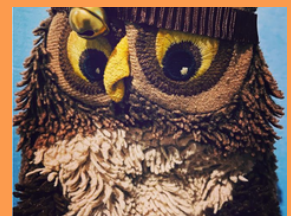
Hallo liebe Freunde, wie geht es euch?
Hier kommt die schöne Herbstausgabe von PM, beziehungsweise die Frühlingsausgabe für unsere Freunde im Süden! Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen. Wenn ihr Ideen für Artikel habt, lasst es uns wissen. Eine dicke Umarmung, eure Topsy xxx



**LEST PETS' MEWS AUF
RUSSIAN**



**LEST PETS' MEWS AUF
GERMAN**



Essen- und Wein-Festival Rezension von Bertie

von @bandit.the.niffler



Jedes Jahr veranstaltet Walt Disney World in Florida das Essen- und Wein-Festival in Epcot. Die diesjährige Veranstaltung findet vom 14. Juli bis 19. November statt und bietet mehr als 80 einzigartige Gerichte und mehr als 120 Getränke (einschließlich alkoholischer und alkoholfreier).

Bertie the Niffler setzte seine Chefkoch-Remy-Mütze auf und probierte 4 der 10 veganen Angebote dieses Jahres.



Earth Eats—Impossible Meatballs mit Kräuterpolenta, rustikaler Puttanesca-Sauce und Basilikumpesto: Dieses warme Gericht war gut, leicht scharf und sehr schmackhaft. Bertie konnte das Basilikum schmecken, lange nachdem es seine Zunge verlassen hatte und in seinem Bauch gelandet war. (4/5)





Indien—Kartoffel-Erbsen-Samosas mit Koriander-Limettencreme: Dieses Gericht war von außen schön knusprig und von innen warm und matschig. Die Aromen waren so, wie man es erwarten würde – Limette, Kartoffel und Erbse – aber unerwartet scharf – sehr scharf (für Bertie) – und das verursachte bei Bertie Sodbrennen (3,5/5 wer scharfe Gerichte mag, würde wahrscheinlich mehr Punkte geben).

Tangierine Café: Aromen der Medina – Gebratenes Falafel-Pita mit Tahini-Sauce: Die Falafel waren warm und knusprig, während der Rest des Gerichts wie ein kaltes Vollkorn-Sandwich mit frischen Salatschnitzeln, Tomaten und Gurken schmeckte. Das Tahini schmeckte leicht nach Dill. (3/5)



Shimmering Sips—

Guavenmousse auf einem Zuckerkeks mit Kokos-Limetten-Schlagsahne: Das Beste, was Bertie probierte, war das einzige vegane Dessert, das es auf dem Festival gab. Es war leicht und schmeckte nach süßen Erdbeeren. Der Keks war lecker, doch leider so hart, dass die Plastikgabel zerbrach. (4,5/5, minus 0,5 für die Härte des Kekses)

Herbst Lesung

von @spybatmissions



Convenience Store Woman - Sayaka Murata (2016)

Keiko Furukura ist schon immer anders gewesen. Ihre Familie und ihre Freunde verstehen sie nicht und machen sich Sorgen um sie, weil sie nicht wie andere Menschen ist. Doch Keiko selbst denkt, dass ihr Leben ganz in Ordnung ist. Sie mag ihren Job und den Supermarkt sehr, in dem sie schon seit 18 Jahren arbeitet. Keiko ist jetzt 36 Jahre alt, und die Leute um sie herum meinen, es sei an der Zeit, dass sie sich einen richtigen Job sucht und einen Mann trifft, mit dem sie eine Familie gründen kann. Keiko aber hat genug von all den Nörgeleien und beschließt, ihr Umfeld ein für alle Mal zum Schweigen zu bringen. Aber so richtig nach Plan läuft ihr Vorhaben nicht.

Dieses Buch ist ein bisschen anders als andere Bücher. Es ist süß geschrieben und an manchen Stellen auch lustig. Es geht darum, nicht wie alle anderen zu sein und trotzdem ein glückliches Leben zu führen auf die ureigene Weise. Die Botschaft der Geschichte ist: Sei nur mutig genug, du selbst zu sein. Es ist egal, was die Leute um dich herum denken und sagen.





Bäume Erkennen

von @gasbricki



Erkennst du Sie?

Kannst du Tannen und Fichten unterscheiden?

JA, du kannst es. Und es ist einfacher als du denkst.

Du musst nicht mit der Lupe um den Baum schleichen um die Rinde zu inspizieren, du musst auch nicht hochhinaus klettern um um die Anordnung der Nadeln zu erkennen.

Ein Blick nach Oben zu den Zapfen genügt. Hängen diese nach Unten, dann ist es eine Fichte .

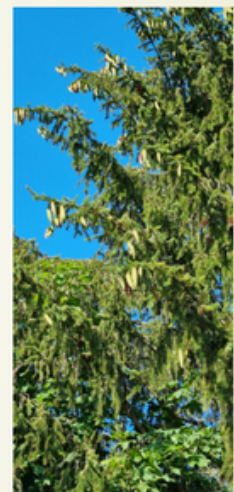


Stehen sie oben in der Krone und zeigen in der Sonne, dann ist es eine Tanne.



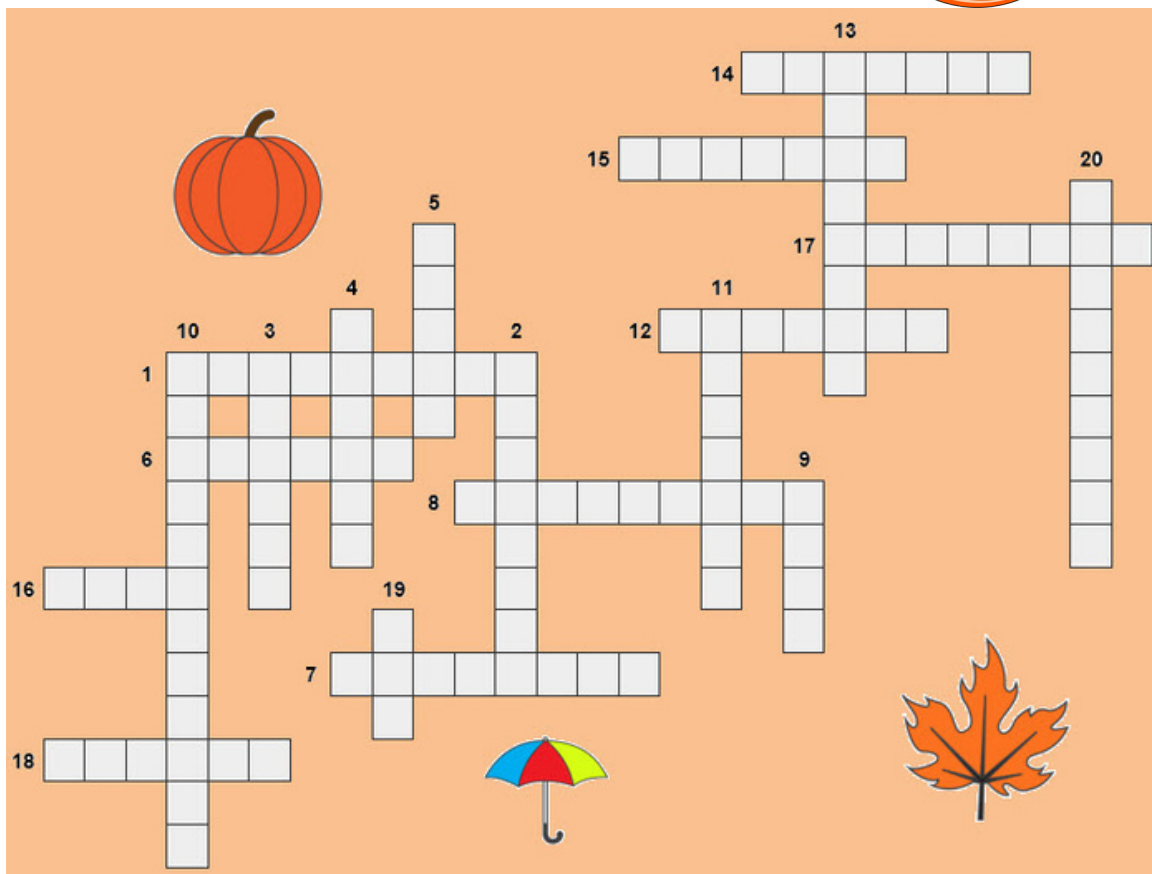
Auch der Blick auf den Boden Verrät dir um welchen Baum es sich handelt.

Die Zapfen die du dort finden kannst, sind sicher von der Fichte. Denn Tannen werfen ihre Zapfen nicht ab.



Quiz Zeit!

von @doyka and hedge



Across:

1. The fall holiday when everyone is not quite themselves.
6. November's full moon is called in honour of this animal.
7. Autumn is the most ... time of year.
8. The time when it feels like still summer but a bit fall already.
12. Tree's dress.
14. Fall is the time to reap it.
15. It's orange, it's tasty, and it fits a pie perfectly.
16. Sky's tears.
17. It's green, it's prickly, and it holds a secret.
18. Fall is the time of year when it's not cold yet but already ...

Down:

2. Remember, remember the 5th of...
3. They turn red, yellow, orange in fall.
4. The perfect place to walk when it's fall.
5. Somewhere between yellow and orange.
9. You certainly need this in autumn if you have a backyard (and front yard too).
10. Some animals, for example, bears, start looking for it and prepare it in fall.
11. Favourite month for Germans and guests who like to drink beer.
13. It's better to have one in your wardrobe when fall comes.
19. A cloud that touches the ground.
20. Is it fall? Has it rained? Just go find them in the woods!



Lösungen auf Seite 10

A quote to change your mode

von @ausruheulen

"Die stärkste Waffe gegen Stress
ist unsere Fähigkeit, uns
einem Gedanken nach dem anderen zu widmen."
- William James -



Oft liest man in Beiträgen, dass die Menschen gestresst sind und nicht viel Zeit für ihre Plüschtiere haben. Wenn man sie fragt, was die Ursache für den Stress ist, nennen sie meist äußere Umstände. Was die Menschen oft aus den Augen verlieren, ist, wie sehr sie ihren Stress selbst durch ihre Gedanken verstärken. Hier sind ein paar Beispiele für solche Gedanken:

1. Sei stark! (Zeige keine Emotionen! Beiß die Zähne zusammen!)

Eine Person hat einen Berg von Aufgaben vor sich. Sie weiß, dass sie einige Aufgaben weiter delegieren könnte. Sie weiß, dass sie "Nein" sagen kann, wenn der Chef sie fragt: "Haben Sie noch Kapazitäten? Können Sie auch noch diese Aufgabe übernehmen?". Aber die Person sagt dennoch „Ja“, weil sie das Gefühl hat, für alles allein verantwortlich zu sein.

Die Konsequenz: Der Mensch ist überfordert, weil er nicht in der Lage ist, seine eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen oder auszudrücken. Er trägt die ganze Last allein, weil er stark erscheinen und keine Hilfe annehmen will.



2. Sei perfekt! (Mach keine Fehler! Nur Spitzenleistungen sind akzeptabel!)

Viele Menschen wollen ihre Aufgaben immer zu 100% erledigen. Sie bleiben bis spät in die Nacht bei der Arbeit, weil sie ihre Aufgaben immer wieder überprüfen, recherchieren und korrigieren. Und warum? Um gegen jede Kritik Umwelt gewappnet zu sein.

Die Konsequenz: Der Mensch steht ständig unter Druck und ist gleichzeitig permanent unzufrieden mit seiner eigenen Leistung.

3. Mach es allen recht! (Ich bin für das Wohlbefinden aller verantwortlich! Ich will gemocht werden! Ich belaste lieber mich als andere! Ich will keinen Streit heraufbeschwören!)

Es gibt viele Menschen, die niemanden enttäuschen wollen, weder ihren Chef noch ihre Kollegen oder Mitarbeiter. Gleichzeitig kümmern sie sich um die Freundin, die Liebeskummer hat, um die Computerprobleme der Eltern und um den Garten der Nachbarn, die im Urlaub sind.

Die Konsequenz: Der Mensch stellt seine eigenen Interessen und Bedürfnisse hinten an. Er richtet seinen Zeitplan danach aus, was andere von ihm erwarten. Der eigene Zeitplan wird immer wieder durcheinandergebracht, weil er nicht "nein" zu anderen sagen kann.

4. Beeil' dich! (Verschwende keine Zeit! Eine solche Aufgabe sollte nicht so viel Zeit kosten!)

Diese Menschen haben einen streng getakteten Tagesablauf ohne Pausen. Sie wollen immer alles sofort erledigen. To-Do-Listen jagen sie durch den Tag.

Die Konsequenz: Diese Menschen machen Fehler, weil sie versuchen, alles gleichzeitig zu tun. Sie leben nie im Augenblick. Sie erholen sich nie.

5. Arbeite hart! (Sei fleißig! Ohne Fleiß kein Preis! Wer nie aufgibt, erreicht alles)

Vielleicht nimmt euer Mensch immer die schwierigsten Aufgaben an und gibt immer 150 Prozent, in der Hoffnung, dass andere endlich seinen/ihren Wert erkennen.

Die Konsequenz: Weil euer Mensch seinen/ihren Krafteinsatz nicht dosieren kann, arbeitet er bis zur Erschöpfung. Sie denken, wenn etwas nicht anstrengend ist, hat es keinen Wert. Sie halten auch an Zielen fest, die ihnen nichts nützen oder die nicht erreichbar sind.



Überzeugungen wie diese haben alle Menschen. Sie stammen aus der Kindheit und wurden ihnen von den Erwachsenen eingebläst. Ein Kind ist jedoch noch nicht in der Lage, diese Überzeugungen zu hinterfragen, so dass diese fremden Gedanken einfach ungefiltert aufgenommen und unter dem Deckmantel der eigenen Gedanken im Mindset gespeichert werden. Fragt doch mal eure Humans, wann sie ihre ersten Erfahrungen mit diesen Gedanken gemacht haben. Da sie heute erwachsen sind, sind sie nun in der Lage, neue Glaubenssätze bilden, Glaubenssätze, die sie schon als Kind gerne gehört hätten, Glaubenssätze, die Mut und inneren Frieden statt Stress erzeugen.



Bauernregeln

von @gasbricki

Hier kommt euer lustiges Wetter-Orakel mit Chillie und Teddy

Oktober

Viel Oktober-Regen ist für die Felder ein Segen.

Mit Crispin (25.10.) sind alle Fliegen hin.

November

Je mehr Schnee im November fällt, desto fruchtbarer wird das Feld.

Ist es um Martini trüb, wird der Winter lind und lieb. (Martini = 11.11.)





Von schwarzen Löchern, dunkler Materie, Physik und so `nem Kram

von @fluffys_fun_adventures

**ACHTUNG!
GESUNDHEITSGEFÄHRDEND**

**NICHT GEEIGNET FÜR LEUTE
MIT FEINEM GERUCHSSINN**



Als Außerirdischer aus dem Weltall glaube ich, ein oder zwei Dinge über das Universum zu wissen, und ich möchte mein Wissen mit dem Rest der Plüschgemeinde teilen. Lasst uns gemeinsam das Universum erforschen und unseren Horizont erweitern!

Beginnen wir damit, etwas über Schwarze Löcher zu lernen. Das sind superdichte Objekte aus Materie. Schwarze Löcher haben eine so starke Schwerkraft, dass nicht einmal Licht entkommen kann. Ihre Kraft ist so stark, dass sie alles in ihrer Nähe zerstören, so ähnlich wie meine Fürze.

Und dann gibt es noch die Dunkle Materie. Wir können die Dunkle Materie nicht sehen, aber ihr Einfluss ist überall zu spüren, so wie meine Fürze auch.

Dann kommen wir zu den Nebeln. Das sind große Gaswolken, die im Weltraum herumschweben. Auch sie sind wie meine Fürze.

Und dann gibt es noch Sterne, große Kugeln aus Gas, die Millionen von Kilometern entfernt brennen. Hey, da wären wir wieder bei den Fürzen.

Hmmm, ich glaube, ich habe gerade die große vereinheitlichende Theorie entdeckt.

Crossword answers

Across:

1. Halloween
6. Beaver
7. Colorful
8. September
12. Foliage
14. Harvest
15. Pumpkin
16. Rain
17. Chestnut
18. Chilly

Down:

2. November
3. Leaves
4. Forest
5. Amber
9. Rake
10. Hibernaculum
11. October
13. Raincoat
19. Fog
20. Mushrooms

Idiomoo!

von @doyka_and_hedge



Frieden. Ruhe. Stille. Gelassenheit. Worte, die in diesen unruhigen Zeiten für viele von uns so fremd sind. Wir brauchen sie. Wir wollen sie. Wir wollen sie fühlen. Wir brauchen ... wir brauchen wirklich Kukulure. Ihr wisst nicht, was das bedeutet? Nun, wir erzählen euch gerne von diesem norwegischen Wort. Und auch von ein paar anderen Wörtern.

1. Kukulure (norwegisch)

Wenn ihr in Norwegen lebt, habt ihr das Glück, dass ihr überall in diesem erstaunlichen Land eine atemberaubende Aussicht habt. Kein Wunder also, dass die Norweger*innen gerne innehalten und sich in ihren Gedanken verlieren, während sie sich entspannen und, nun ja, nichts anderes tun. Das ist wahre Kukulure. Irgendwo zwischen Tagträumen und Prokrastination.

2. Seijaku (Japanisch)

Das Leben wird schneller. Die Menschen eilen immer irgendwohin, haben es eilig, hetzen und, nun ja, vergessen, den Duft der Rosen wahrzunehmen. Und Japaner kennen sich damit aus wie niemand sonst. Vielleicht haben sie deshalb so viele Wörter für verschiedene Zustände der Ruhe. Z.B. in dem Moment, wenn man sich plötzlich daran erinnert, dass das Leben voller Schönheit ist und einem klar wird, dass man nur bereit dafür sein muss, sie zu sehen. Seijaku ist eines dieser Wörter. Es bedeutet nicht, dass man sich zwei Wochen lang von der Arbeit freistellen lässt, um in den Urlaub zu fahren oder drei Stunden lang zu meditieren. Es bedeutet, sich jeden Tag ein paar kurze Augenblicke Zeit zu nehmen, um zur Ruhe zu kommen und die Schönheit in all ihren Unvollkommenheiten zu erkennen, bevor man wieder in seinen hektischen Zeitplan zurückkehrt.

3. Ayurnamat (Inuktitut)

Kennt ihr den Zustand, wenn etwas passiert und ihr es nicht kontrollieren können? "Was geschehen ist, ist geschehen" sagen wir oder "So ist das Leben". Aber die Inuit sagen ayurnamat, was eine positivere Herangehensweise an die Ereignisse, die man nicht kontrollieren kann, ausdrückt. Dieses Wort enthält eine gewisse Hoffnung auf Besserung. In Anbetracht des unbarmherzigen Wetters und Klimas, das die Inuit fast das ganze Jahr über umgibt, muss man so etwas einfach in seinem Wortschatz haben.

4. Upekṣā (Sanskrit)

Es ist schwer, unter Druck ruhig zu bleiben, doch die buddhistischen Mönche wissen, wie es geht. Upekṣā ist der Zustand des Gleichgewichts und der Ruhe des Geistes. Es ist aber nicht lediglich eine Fähigkeit, Ruhe zu bewahren, wenn man auf die Bühne gehen muss, um öffentlich zu sprechen. Es ist eine Kunst, ein viel tieferer Zustand von fast gleichgültiger Gelassenheit. Ein Zustand, in welchem es unmöglich ist, dass der Geist durch irgendein stressiges Ereignis aus dem Gleichgewicht gebracht wird. Und anscheinend benötigt man ein ganzes Leben, um diese Kunst sicher zu beherrschen.

